



Arbeit des Beirates für Menschen
mit Behinderungen
der Stadt Cottbus/ Chósebuz

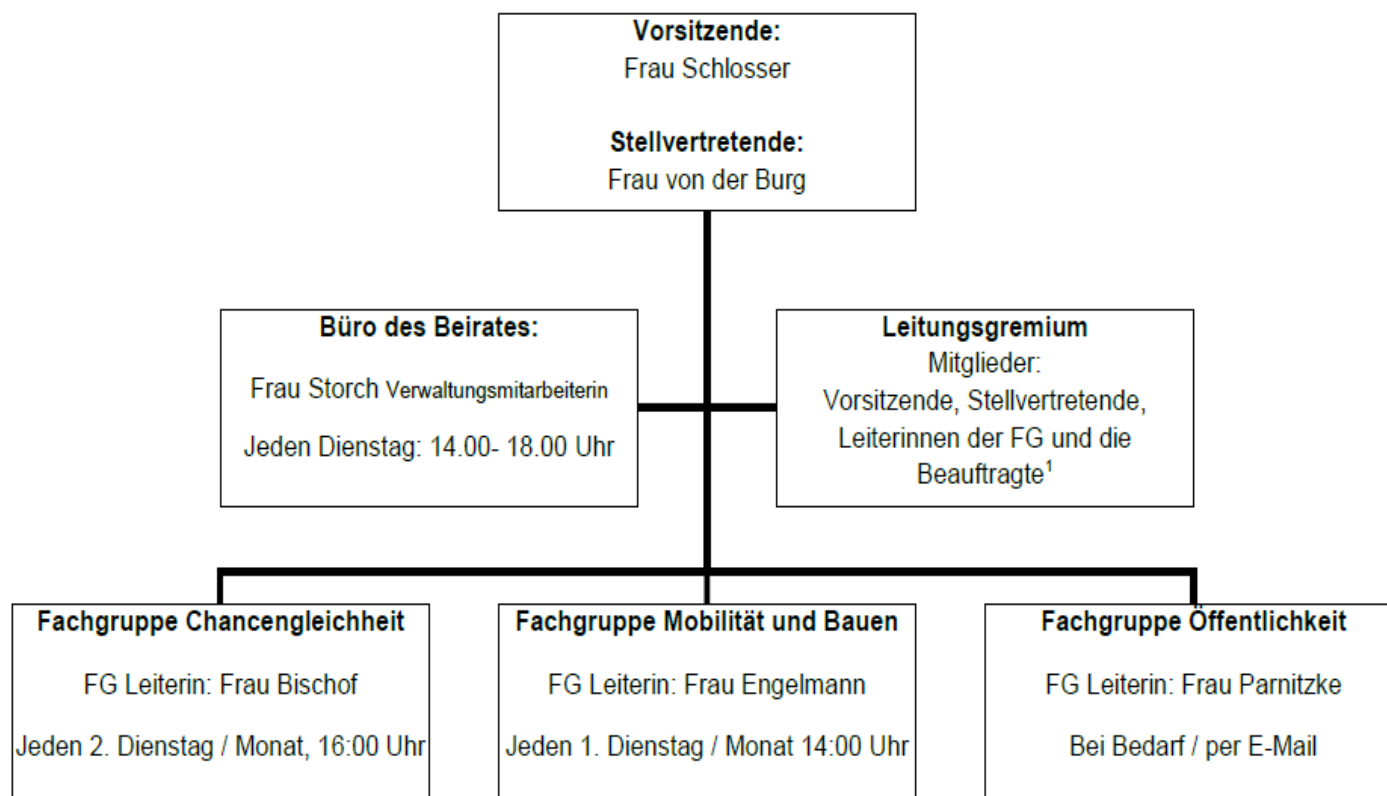


1

**BERICHT VOR DER
STADTVERORDNETEN-
VERSAMMLUNG AM
26.04.2017**



Beirat für Menschen mit Behinderungen **der STADT COTTBUS - CHÓŠEBUZ**



Kontakt: Tel. 0355 612 20 22, Fax: 0355 61213 2022, E- Mail behindertenbeirat@cottbus.de

Rathaus Cottbus, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Raum 2, im Erdgeschoß

Sprechzeiten: Jeden Dienstag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Stand: 06.03.2017

¹ Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen/ Seniorenbeauftragte

- **Der Beirat besteht derzeit aus 10 Mitgliedern**
- Zurzeit läuft ein Verfahren zur Nachbesetzung einer Stelle
- Aus verschiedensten Gründen mussten im vergangenen und in diesem Jahr mehrere Stellen neu besetzt werden.
- Auch deshalb befindet sich der Beirat in einer Phase intensiver Neuformierung.

Zur Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/ Chósebuz

4

- Diese Neuformierung bezieht sich bspw. auf:
 - die inhaltliche **Neuausrichtung der Arbeit** aus der Erfordernis, **Inklusion als gesamtgesellschaftliche Aufgabe** in der kommunalen Planung und Steuerung zu unterstützen (Leitbilddiskussion)
 - die **Überarbeitung der Geschäftsordnung**
 - **Bürgerberatungen** aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen (Bundesteilhabegesetz, Pflegestärkungsgesetz) sowie davon ausgehend, aufgrund der **demografischen Entwicklung**,
 - Erfordernis der **Kooperation und Vernetzung** mit sozialen Diensten, Gremien, Fachämtern (Pflegestützpunkt, Fachstelle Altern u. Pflege im Quartier im Land Brandenburg, Seniorenbeirat, Betreuungsbehörde, Integrationsamt)
 - die Notwendigkeit, **Menschen mit den unterschiedlichen Behinderungen** noch stärker in die Arbeit der Fachgruppe und in Projekte **einzubeziehen**
 - die Neugestaltung von **Dokumenten hinsichtlich Barrierefreiheit** sowie eine umfassendere Medienpräsenz

Arbeitsformen auf Basis der Geschäftsordnung

- Angebot einer Bürgersprechstunde jeweils Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
- Monatliche Beratungen des Leitungsgremiums
- Öffentliche Sitzungen des Beirates mit Protokollführung und Internetpräsenz auf der Stadtseite
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Beschlussvorlagen der Verwaltung für die Stadtverordnetenversammlung
- Mitarbeit in Arbeitskreisen, Ausschüssen und Gremien
- Gespräche mit Fachbereichen zu ausgewählten Themen
- Jahresgespräch mit dem Oberbürgermeister

Arbeitsplan der Fachgruppe Chancengleichheit/ Teilhabe - ausgewählte Schwerpunkte:

- Mitwirkung im Steuerungskreis; Teilnahme an Veranstaltungen des Projektes „Eine Region für Alle²“ z.B. am 3. Inklusionsforum am 14.06.2017
- Vorbereitung einer Aktionswoche im Mai 2017 anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung unter dem Motto „Wir gestalten unsere Stadt“ in Kooperation mit Verbänden und Projekten
- Vorbereitung einer Veranstaltung zur Gewährleistung der aktiven Wahlrechtsausübung
- Einholung von Informationen zur Situation von geflüchteten Menschen mit Behinderung, Einladung der Bildungskordinatorin, Erfassung von Bedarfen zur Unterstützung
- Aktivitäten zur Begegnung der Behindertenbeiräte von Zielona Gora und der Stadt Cottbus im Rahmen der Aktionswoche

Arbeitsplan FG Öffentlichkeitsarbeit- ausgewählte Schwerpunkte

- Vorbereitung von Mitteilungen für das Amtsblatt und Präsentation der Arbeit sowie der Dokumente des Beirates auf der Internetseite sowie im Veranstaltungskalender der Stadt Cottbus und in der lokalen Presse bzw. in den Medien
- Teilnahme an Pressegesprächen beim Oberbürgermeister bei besonderem Anlass
- Sicherung der Barrierefreiheit von Dokumenten u.a.

Arbeitsplan der FG Mobilität und Bauen- ausgewählte Schwerpunkte

- Qualifizierte Zuarbeiten zu Stellungnahmen der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und Senioren zur Gewährleistung der Barrierefreiheit aller öffentlichen und tatsächlich öffentlich genutzten Bauvorhaben in der Stadt Cottbus
- Gespräch mit dem Fachbereichsleiter Bürgerservice zur Gewährleistung der Barrierefreiheit in der Zugänglichkeit und der Ausstattung der Wahllokale
- Teilnahme an ausgewählten Ortsteilrundgängen mit dem Oberbürgermeister

Ergebnisse der Diskussion im Beirat zum lokalen Teilhabeplan in Umsetzung der UN- Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen:

- der öffentliche Aufruf zur Bürgerbeteiligung an Diskussion hatte zunächst wenig Resonanz
- die Leiterin der Fachgruppe Chancengleichheit/Teilhabe moderierte vom 14.07.2015 bis zum 08.03.2016 10 Diskussionsrunden (überwiegend mit Expertenbeteiligung zu allen fünf Handlungsfeldern z. B. Vertreter der Stadtverwaltung aus Fachämtern, der Arbeitsagentur, Bereich beruflicher Rehabilitation, Leiter der Cottbusverkehr GmbH, Leiterin des Pflegestützpunktes, Leiterin der Frühförder- und Beratungsstelle, Netzwerkpartner „Eine Region für Alle²“, Seniorenbeirat, Träger betreuter Wohnformen, Vertreter des Behindertensportverbandes Brandenburg e.V. Leiter des Cottbuser Wahlbüros)

Zur Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/ Chósebuz

10

- Hinweise in Bezug auf barrierefreie Dokumente, Websites, leichte Sprache, sowie baulicher Gegebenheiten und Personennahverkehr wurden in Planungsdokument eingearbeitet
- die fehlende finanzielle Untersetzung vieler Maßnahmen ist zu bemängeln

Weiteres Vorgehen:

- Begleitung der Diskussion um den lokalen Teilhabeplan in Ausschüssen und weiterführenden Beratungen
- Identische Handlungsfelder zur Seniorenpolitik markieren, gemeinsam Projekte mit Seniorenbeirat begleiten (z. B. Friedhofsentwicklungskonzeption hinsichtlich Barrierefreiheit)

Weiteres Vorgehen:

- Auswertung von Arbeitshilfen und Handlungsempfehlungen für die Planung eines inklusiven Gemeinwesens und einer inklusiv arbeitenden Verwaltung unter:
www.inklusion-nrw.uni-siegen.de und
www.teilhabeplanung.uni-siegen.de
- Diskussion um Ombudspersonen entsprechend rechtlicher Grundlagen im Brandenburger Pflege- und Betreuungswohngesetz fortsetzen

Zur Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/ Chósebusz

13

Veranstaltungshöhepunkte 2016

EINFACH FÜR ALLE

Aktion
MENSCH

 **Lebenshilfe**
Cottbus und Umgebung e.V.
Behindertenbeirat
Cottbus

**GEMEINSAM
FÜR EINE
BARRIEREFREIE
STADT COTTBUS**

03.05.2016 | 14:00 - 17:00 Uhr
im Foyer des Rathauses
Neumarkt 5, Cottbus

BEGEGNUNGEN
INFORMATIONEN
STÄDTETEST
GESPRÄCHE

**Wir laden alle interessierten
Bürger/innen der Stadt ein!**

Eine Veranstaltung im Rahmen des
Europäischen Protesttages zur
Gleichstellung von behinderten
Menschen am 5. Mai

EINFACH FÜR ALLE

Ablauf

Barrierefreiheit ist für ALLE gut!

Wir wollen an diesem Tag über das Thema informieren und testen, wie barrierefrei die Stadt Cottbus bereits ist. Des Weiteren sollen bestehende Barrieren benannt und über Möglichkeiten des Abbaus diskutiert werden.

14:00 Uhr Eröffnung
14:15 Uhr Situationsberichte zum Thema Barrieren
15:00 Uhr Städtequiz und Städtetest „Wie barrierefrei ist Cottbus?“

Anschließend gibt es Informations- und Diskussionsmöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen.

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Was es sonst noch zu erleben gibt

Infostände:
- Deutsches Erwachsenen Bildungswerk (DEB)
- Integrationsamt
- Olympiastützpunkt Cottbus: Paracycling
- Infos zu Inklusion und Barrierefreiheit

Selfies für Twitter erstellen

viele interessante Gespräche und Begegnungen

Organisation

Lebenshilfe Kreisvereinigung
Cottbus und Umgebung e.V.
Sielower Chausse 38
03044 Cottbus
Tel.: 0355 22439
E-Mail: 5.mai@lebenshilfe-cottbus.de
www.lebenshilfe-cottbus.de
facebook.com/lebenshilfecottbus
twitter.com/lebenshilfe_CB

in Zusammenarbeit mit dem
Behindertenbeirat Cottbus

ermöglicht durch

Aktion
MENSCH

Zur Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

14

Eindrücke vom Aktionstag 5.Mai 2016



Zur Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

15

Wie barrierefrei ist Cottbus???

